

Telgte, den 08.10.2013

BFLK-Newsletter No. 41

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu Beginn unseres heutigen BFLK-Newsletters muss ich einer traurigen Verpflichtung nachkommen. **Am 27. August ist unser langjähriges Mitglied Jutta Schlegel nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.** Sie war seit 2004 Pflegedirektorin der LVR-Klinik in Düren. Mit ihrer Persönlichkeit und dank ihres außerordentlichen Engagements hat sie bis kurz vor ihrem Tode die psychiatrische Pflege zum Wohle psychisch kranker Menschen weiter entwickelt. Wir werden ihr in der BFLK ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachfolgend möchte ich über folgende Entwicklungen berichten:

Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) – Evaluierung landesrechtlicher Vorschriften

Regierungsdirektor Helmut Watzlawik hat die BFLK NRW um eine Evaluierung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten bzw. –assistentinnen gebeten. Angelehnt an vorherige Gespräche und schriftliche Einlassungen - sowohl unseres BFLK-Landesverbandes als auch des Pflegerats NRW - haben wir dem MGEPA vorgeschlagen, die vorgesehene Verlängerung der Geltungsdauer der GesKrPflAssPrV auf zwei Jahre bis zum 31.12.2015 hin zu begrenzen.

In den zwei Jahren sollen dann Ausbildungs- und Prüfungsverordnung – auch eine Ausweitung der Ausbildungsdauer auf zwei Jahre, die in anderen Bundesländern bereits vollzogen wurde – berufs- und arbeitsmarktpolitisch geprüft und weiterentwickelt werden.

Wir regen in unserer Stellungnahme zur Vorbereitung auf den anstehenden Diskussionsprozess an,

1. eine berufswissenschaftliche Aufgabenanalyse pflegerischer Handlungsfelder durchzuführen (Untersuchung und Analyse der Handlungsfelder und charakteristischer Arbeitsaufgaben/Arbeitszusammenhänge, sowie deren Bezüge zwischen den Arbeitsprozessen und der Organisation des Unternehmens bezogen auf sogenannte Assistenzaufgaben),
2. bei den Ausbildungsstätten der regulären dreijährigen Gesundheits- und Krankenpflege im Land Nordrhein-Westfalen zu erfassen, mit welchen Schulabschlüssen junge Menschen in NRW heute die Ausbildung beginnen, sie während der Probezeit beenden oder erfolgreich zum Abschluss bringen.

Das gesamte Schreiben ist auf der BFLK-Homepage und auf den Seiten der BFLK NRW einzulesen.

BFLK Sektion Bildung

Das Protokoll der letzten Sitzung der Sektion Bildung ist ebenfalls auf der Homepage der BFLK NRW zu finden. Die Teilnehmer der Sektion haben sich während des letzten Treffens mit einer Qualifizierungsmaßnahme zum Experten für Sturzprophylaxe und der Weiterbildungsverordnung Pflege in NRW auseinandergesetzt. Das nächste Treffen der Sektion findet am 27.11.2013 von 13.30 bis 17.00 Uhr im Diakonischen Bildungszentrum Bergisch-Land in Remscheid statt. Gastgeberin dort wird Marianne Rautenbach sein.

BFLK Sektion „Mittlere Führungsebene“

Die die Sektion begleitenden Landesvorstandsmitglieder bereiten für den „Tag der Pflege“ im kommenden Jahr (12.05. 2014) eine Tagesveranstaltung für die BFLK-Mitglieder aus der „Mittleren Führungsebene“ vor. Teilnehmen können ebenfalls Interessierte an einer Mitgliedschaft in der BFLK. Andreas Fücken aus der Klinik Königshof in Krefeld hat die Federführung der Vorbereitung übernommen. Interessierte Mitglieder können sich unter seiner Telefonnummer 02151-82339200 oder unter seiner Mailadresse a.fucken@ak-neuss.de melden.

„Konkretisierender Runderlass“ zu Sitzwachen bei Fixierungen im Rahmen von PsychKG-Behandlungen

Der im Dezember 2012 im Rahmen eines Gespräches im MGEPA in Aussicht gestellte „Konkretisierende Runderlass“ läßt trotz regelmäßiger Interventionen im Ministerium weiter auf sich warten (siehe auch BFLK-Newsletter 38 bis 40). Weitere Gesprächskontakte unsererseits, um zu einer Ergänzung der Erlasse von Dr. Julius Siebertz aus den Monaten Januar und Juli 2012 zu gelangen, sind initiiert.

Pflegerat und Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Nach den positiven Entwicklungen zur Initiierung einer Pflegekammer in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein bereitet der Pflegerat NRW eine Image-Kampagne vor. Intern sollen Mitglieder der eigenen Berufsgruppe, Hochschulen und Bildungsstätten angesprochen werden. Extern sollen die Bevölkerung in NRW, Politik und Verwaltung sensibilisiert werden. Mit der Schubkraft aus den anderen Bundesländern soll erreicht werden, die bisher kritische Haltung der Regierungskoalition in NRW zur Errichtung einer Pflegekammer zu lösen und einen Errichtungsbeschluss für unser Bundesland zu initiieren. Sobald die für die Kampagne in Vorbereitung sich befindende Imagebroschüre fertig gestellt ist, werde ich sie auf unserer Homepage platzieren.

Neumitglied

Zum Beginn des Monats September 2013 konnten wir **Monika Limberg** aus dem St. Antonius-Krankenhaus in Bottrop-Kirchhellen willkommen heißen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen guten Start in den hoffentlich goldenen Oktober und verbleibe

mit freundlichen Grüßen im Namen der Mitglieder des BFLK-Landesvorstandes



Matthias Krake
BFLK-Landesvorsitzender NRW